



GESPRÄCH ALS EHEPAAR IM LICHT DES LIEBESBÜNDNISSES

Wir schauen unser Leben an mit Gottes liebendem Blick im Bund mit Maria

CHRIST WERDEN MIT MARIA – GANZ PERSÖNLICH UND GEMEINSAM

Die fünf Grundvollzüge sind ein konkreter Weg, der uns selbst im Licht Gottes betrachten lässt und anleitet, tiefer und konkret in alltäglichen Situationen Glauben zu leben und darüber ins Gespräch zu kommen.

ICH GLAUBE

Dabei ist Glaube immer ein Spektrum: Vom zaghaften „Ich möchte glauben“ bis zur Festigkeit des „Ich bin ganz sicher, dass es so ist“ fangen wir da an, wo wir stehen. Die Grundvollzüge nehmen uns mit auf eine Betrachtung vom Ich zum Du und laden ein, sich auch als Ehepaar über konkrete Fragen auszutauschen und dies als Glaubensweg zu gehen.



AN DER HAND MARIENS

Im Kern der Spiritualität Schönstatts steht das Liebesbündnis mit Maria. Die Grundvollzüge sind zusammen der gelebte Ausdruck des Liebesbündnisses in Schönstatt und auf dreifache Weise marianisch: Sie entsprechen marianischen Haltungen, wie wir sie im Deutehorizont der Heiligen Schrift erkennen können. Sie sind ein Weg des Selbstwachstums.

Schließlich ist das Liebesbündnis die sichere Hoffnung, dass dann, wenn wir uns schwer tun mit unserer Selbsterziehung, wir mit ihr eine Erzieherin an der Hand haben, die uns genau dann begleitet. Sie ist eine Sicherungskopie unserer Selbsterziehung.

1. VORBEREITUNG

Wählt gemeinsam ein konkretes Thema für euch, eine Frage oder auch eine Herausforderung, zum Beispiel: „Wie gehen wir mit Stress in der Familie um?“, „Wie gelingt uns gemeinsames Gebet?“ etc.

Tipp: Möglichst aktuell und für beide ungefähr gleichermaßen bedeutsam – danach zieht sich jeder Partner kurz zurück für die persönliche Reflexion.

2. PERSÖNLICHE REFLEXION

Jeder für sich, ca. 10–15 Minuten, evtl. mit Notizen. Die Fragen sollen anregen. Wählt eine, die euch anspricht oder bleibt ganz beim „Ich glaube“-Satz“ und reflektiert zunächst persönlich die fünf Schritte anhand des gemeinsam gewählten Themas.

Ich glaube an mein Persönliches Ideal.

- ♥ Wenn ich auf mein Persönliches Ideal schaue: Was sagt das zur Situation/Frage?
- ♥ Was sagt das über mich, was lerne ich jetzt über mich?
- ♥ Inwieweit motiviert mich mein Ideal und wie und wo habe ich es vielleicht aus den Augen verloren?

Ich glaube, dass ich wachsen kann.

- ♥ Wo bin ich in dieser Herausforderung bereits persönlich gewachsen?
- ♥ Wo bin ich in Verhaltensmustern geblieben?
- ♥ Wo will ich jetzt wachsen?

Ich glaube, Gott wirkt in meinem Leben.

- ♥ Wo habe ich Gottes Nähe im Blick auf das Thema gespürt?
- ♥ Welche Spuren Gottes erkenne ich im Rückblick?
- ♥ Wo habe ich versucht, alles allein zu machen?

Ich glaube, dass mein Beitrag zählt.

- ♥ Was habe ich konkret (für die Fragestellung / das Thema) bisher beigetragen – hilfreich oder auch hinderlich?
- ♥ Wo habe ich Verantwortung übernommen, wo mich zurückgehalten?
- ♥ Was wäre ein nächster Schritt, den ich tun könnte (im Tun oder im Lassen)?

Ich glaube an dein Charisma.

- ♥ Wo habe ich in dieser Situation das Charisma, die Einzigartigkeit meines Partners wahrgenommen? Wo habe ich sie/ihn ermutigt – oder vielleicht übersehen?
- ♥ Wie könnte ich sie/ihn besser unterstützen, mehr sie/er selbst zu sein?
- ♥ Wer ist von der Situation/Frage noch betroffen, und bin ich vielleicht aufgefordert, auch an sie oder ihn zu glauben?

3. GESPRÄCH ALS EHEPAAR

Jetzt kommt der Austausch – strukturiert nach denselben fünf Grundvollzügen: Aus dem Liebesbündnis heraus betrachtet ihr die Herausforderung oder das Thema. Geht der Reihe nach die fünf Sätze durch und tauscht euch über eure unterschiedlichen persönlichen Reflexionen aus.

Vielleicht lohnt sich auch der Austausch zu Fragen wie zum Beispiel:

- ♥ Wo wachsen wir unterschiedlich – und das ist gut so – und wo wollen wir in Zukunft gemeinsam wachsen?
- ♥ Welchen Beitrag wollen wir gemeinsam bringen in der nächsten Zeit?
- ♥ An wen wollen wir gemeinsam besonders denken und ihn oder sie unterstützen?



4. GEMEINSAMER ABSCHLUSS

Dankbarkeit ins Wort und ins Gebet nehmen:

*Maria, unsere Mutter und Bundespartnerin,
mit dir schauen wir auf unser Leben
im Licht des Liebesbündnisses.*

*Du kennst unser Persönliches Ideal und unser
Eheideal – lass sie für uns wie Sterne leuchten,
die uns den Weg weisen.*

*Wir danken dir für alles, was schon in uns
gewachsen ist, und bitten dich um Mut, dort
weiterzugehen, wo neues Wachstum gefragt ist.*

*Wir danken dir für Gottes Wirken in unserem
Alltag – oft leise, manchmal überraschend.*

Öffne uns die Augen, es zu sehen und zu vertrauen.

*Hilf uns zu erkennen, dass unser Beitrag zählt.
Nimm unsere kleinen Schritte und unsere
Ohnmacht in deine Hände und hilf uns zu
unterscheiden, welcher Beitrag jetzt dran ist.*

*Lass uns im anderen das Besondere erkennen,
alle Charismen ehren und stärken,
damit wir einander aufblühen lassen können.*

*Begleite uns, Maria, und geh mit uns die nächsten
Schritte in unserem Bund.*

Amen.